

Liebe Kommilitonen und weitere interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Mittwoch, dem 26.07. wird um 12:30 Uhr, initiiert von der uniweiten Fachschaftenkonferenz und unterstützt vom AStA, eine Kundgebung gegen Studiengebühren auf dem Albertus-Magnus-Platz, vor dem Hauptgebäude der Universität stattfinden. Anschließend findet um 13:15 Uhr im neuen Senatssaal im Hauptgebäude der Universität die nächste Senatssitzung der Uni Köln statt, auf der erneut eine Stellungnahme der Universität gegen Studiengebühren für Studierende von außerhalb der EU auf der Tagesordnung steht.

Seit der letzten Senatssitzung gibt es wachsenden Widerspruch zu den anti-sozialen Plänen von Schwarz-gelb: Nach den studentischen Interessenvertretungen (den ASten) haben sich auch die Rektoren der Musik- und Kunsthochschulen und anderer Hochschulen gegen diese Gebühren ausgesprochen. Und an der Universität Köln haben mittlerweile die Philosophische Fakultät, die Humanwissenschaftliche Fakultät wie auch die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät nahezu einmütig Stellungnahmen gegen diese Studiengebühren beschlossen. Damit wird deutlich, dass vielen nicht egal ist, ob zukünftig andere zahlen müssen und dass vielen die Entwicklung der Gesellschaft nicht egal ist.

Die Hochschulen bedürfen zur Mehrung von Erkenntnis, zur Bildung mündiger und verantwortlicher Persönlichkeiten und zur Stärkung der Demokratie einer auskömmlichen öffentlichen Finanzierung. Davon haben alle was.

Die Pläne der schwarz-gelben Landesregierung von 1500 Euro Studiengebühren pro Semester gegen Studierende von außerhalb der EU führen stattdessen dazu, diesen Menschen den Zugang zu den Hochschulen in NRW tendenziell zu versperren. Diese Maßnahme richtet sich gegen internationalen Austausch, gegen ein kooperatives, gleichberechtigtes und erfreuliches Zusammenwirken aller Hochschulmitglieder und ist daher ein Angriff auf den Kern der Wissenschaft und auch auf eine weltoffene Gesellschaft.

Insgesamt sind seit der letzten Senatssitzung die Voraussetzungen verbessert, eine Stellungnahme gegen Gebühren zu erwirken. Diese Studiengebühren sind bisher ein Koalitionsvorhaben. Gegen die Hochschulen wird der Landesregierung ihre Einführung schwer fallen.

Kommt am Mittwoch, den 26.07. um 12:30 Uhr zur Kundgebung und anschließend zur öffentlichen Senatssitzung und weißt Freunde, Bekannte, Mitstreiter und interessierte Mitmenschen darauf hin!

Für eine solidarische und weltoffene Universität und Gesellschaft.

*„Es wächst hienieden Brot genug  
Für alle Menschenkinder,  
Auch Rosen und Myrten, Schönheit und Lust,  
Und Zuckererbsen nicht minder.*

*Ja, Zuckererbsen für jedermann,  
Sobald die Schoten platzen!  
Den Himmel überlassen wir  
Den Engeln und den Spatzen.“*

Heinrich Heine, "Deutschland - Ein Wintermärchen", Caput I, 1844.